



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), Zentrum für Innovation und Technologietransfer (ZIT), ist im Rahmen einer Vertretungsregelung in dem durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojekt „Lausitz - Life and Technology“ ab dem **22.04.2023** eine Stelle (0,5 VZÄ) als

Projektmitarbeiter (m/w/d)

- Kennwort: L&T Bündnis -

zunächst befristet bis zum **29.07.2023** zu besetzen. Die Stelleninhaberin beabsichtigt im Anschluss an das Beschäftigungsverbot Elternzeit in Anspruch zu nehmen, hierfür ist eine Verlängerung der Beschäftigung bis zum **31.07.2024** vorgesehen.

Die HSZG verstärkt ihre Aktivitäten, um den Transfer in Wirtschaft und regionale Gesellschaft zu intensivieren. Hierfür wurde im Verbundprojekt „Lausitz – Life and Technology“ ein Bündnis gegründet, in dem in den Forschungsfeldern Additive Fertigung, Vernetzte Speichertechnologien sowie Attraktive Bildungs-, Arbeits- und Lebenswelten technologische und soziale Innovationen im Zusammenwirken von über 75 regionalen Akteuren vorangebracht und realisiert werden.

Arbeitsaufgaben des Stelleninhabers (m/w/d) sind der Aufbau des Innovationsmanagements des Bündnisses und die weitere Entwicklung des Bündnismanagements, insbesondere:

- Weiterentwicklung tragfähiger Netzwerkstrukturen im Bündnis (wie Gewinnung neuer Bündnispartner/ Bedarfsabfragen/ Organisation und Durchführung gemeinsamer themenspezifischer Veranstaltungsformate),
- Kommunikation mit Bündnispartnern, insbesondere zu den Inhalten des Innovationsmanagements, Stärkung des Austausches innerhalb des Netzwerkes und nach außen (z.B. Newsletter, Messeauftritte, digitale Instrumente),
- Unterstützung bei der Projektarbeit, Verzahnung und Clusterbildung einschließlich Sichtbarmachung von Projektergebnissen und Entwicklung neuer Projektansätze sowie
- Evaluation der Organisationsstruktur und Abstimmung mit dem Strategieentwicklungsteam für die Verstärkung des Bündnisses.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, FH-Diplom) im wirtschaftswissenschaftlichen oder geisteswissenschaftlichen Bereich,
- einschlägige Berufserfahrungen in der Netzwerkarbeit, im Projektmanagement sowie in der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich von Forschung und Entwicklung
- Erfahrungen mit Konzeptions- und Organisationsentwicklungen im Bereich Forschung und Entwicklung
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz sowie Organisationstalent,
- Kreativität und interdisziplinäres Verständnis.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Erfahrungen mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Hochschulbereich,
- breite Kenntnisse der Region (Ober-)Lausitz, ihrer Wirtschafts- und Sozialgeographie sowie zur Landschaft ihrer Akteure,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Erstellen von redaktionellen Beiträgen, im Umgang mit den gängigen Social-Media-Tools und Wordpress sowie
- anwendungsbereite Englischkenntnisse.

Wir erwarten von Ihnen

- hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit,
- eine engagierte, team- und lösungsorientierte Arbeitsweise,
- selbstständige, eigenverantwortliche, systematische und teamorientierte Arbeitsweise,
- Flexibilität in der Arbeitszeit bezüglich der Projektanforderungen und Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen sowie
- Bereitschaft und Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe **11 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.



Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **01. März 2023** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können. Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektkoordinatorin, Frau Leonie Liemich (Tel.: 03583/612-4801; E-Mail: Leonie.Liemich@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

